

Staatliche Zwänge können NIE wissenschaftlich sein!

<https://www.youtube.com/watch?v=s2K9ou8xvJ4>

In dem Video wird die wissenschaftliche Grundlage staatlicher Zwangsmaßnahmen, insbesondere im Kontext der Corona-Pandemie, kritisch hinterfragt. Der Jurist Dr. Andreas Tietke argumentiert, dass solche Maßnahmen nicht wissenschaftlich gerechtfertigt werden können und diskutiert die Rolle der Praxiologie in der Erkenntnistheorie.

Stichpunkte:

- Dr. Andreas Tietke ist Jurist und Mitglied des Ludwig von Mises Instituts.
- Das Video behandelt die wissenschaftliche Methode und deren Anwendung auf gesundheitliche Zwangsmaßnahmen.
- Es wird argumentiert, dass medizinische Zwangsmaßnahmen nicht auf einer soliden wissenschaftlichen Basis beruhen.
- Die Praxiologie wird als Methode zur Analyse komplexer historischer Phänomene vorgestellt.
- Das Video kritisiert die normative Anwendung von Wissenschaft in der Politik.

Quelle: Atlas Initiative für Recht und Freiheit

Einstelldatum: 2024-05-25

Revision #1

Created 27 April 2026 12:46:42 by Admin

Updated 27 April 2026 12:46:42 by Admin